



Bei der Eröffnung der Ausstellung „Augenblick – Inspiration in Acryl“ (von links): Werner Heß, Vorstandsvorsitzender der Sparkasse, Künstlerin Irene Ehemann sowie Sänger und Musiker Ben Stone

FOTO: REGINA SUTTNER

AUSSTELLUNG

Irene Ehemann spielt mit Farben und Motiven

SCHWANDORF. Der Vorstandsvorsitzende der Sparkasse, Werner Heß, begrüßte anlässlich der Ausstellungseröffnung MdL Joachim Hanisch, Oberbürgermeister Andreas Feller und den Nabburger Bürgermeister Armin Schärtl sowie zahlreiche Besucher. Nach einem gelungenen musikalischen Einstieg durch Ben Stone mit seiner Gitarre erklärte Heß, es sei ihm ein Anliegen, in den Räumen der Sparkasse Schwandorf auch „der Kunst eine Plattform zu bieten“. Die Bilderausstellung der Nabburgerin Irene Ehemann mit dem Titel „Augenblick – Inspiration in Acryl“ widmet sich bevor-

zugt Blumenmotiven und Orten, an denen Ehemann schon war oder die sie noch besuchen möchte.

Als Lieblingsfarbe gibt die Künstlerin Rot an. Und wie ein roter Faden zieht sich die Farbe durch die drei Bilder ihrer Herbstimpressionen. Die besondere Energie dieser Farbe zeigt sich auch in vielen ihrer anderen Werke. Blumenmotive, toskanische Landschaften, der Times Square in New York und Orte ihrer Heimat spiegeln ihre ästhetische Inspiration wieder.

In ihren Tätigkeiten als Stadträtin in Nabburg und im Amt für Digitalisierung, Breitband und Vermessung

ist Ehemann eher mit rationalen Themen betraut. Talent und Freude an der Malerei zeigten sich bereits während ihrer Schulzeit, als sie Malwettbewerbe gewann. Pure Lebensfreude und ein kreatives Auge kommen in dem vor 14 Jahren begonnenen künstlerischen Schaffens von Irene Ehemann zum Ausdruck. In zahlreichen Kursen, unter anderem bei Anita Hörskens, Gabriele Middelmann, Oskar Brunner und Ekkehardt Hoffmann hat sie ihr Können vertieft. Christa Haubelt-Schlosser wünschte in ihrer Laudatio Irene Ehemann eine „nicht enden wollende Inspiration.“